Erfolgreiche Unternehmensgründer. Absolventen der HHL Leipzig Graduate School of Management präsentieren sich in neuer Film-Reihe

Erfolgreiche Unternehmensgründer. Absolventen der HHL Leipzig Graduate School of Management präsentieren sich in neuer Film-Reihe

Was bringt eigentlich ein Studium an Deutschlands traditionsreichster BWL-Uni? In einer neuen Film-Reihe beschreiben Absolventen der HHL Leipzig Graduate School of Management ihren Werdegang und erzählen, wie sie das HHL-Studium und -Netzwerk bei der Erreichung ihrer persönlichen wie auch beruflichen Zielen unterstützt haben.

Mit der HHL-Ausbildung zum Chef einer der europaweit größten Online-Optiker

2005 hat Dirk Graber seinen Abschluss als Diplom-Kaufmann an der HHL gemacht. Seiner Alma Mater ist der 37-Jährige eng verbunden. Graber engagiert sich u.a. als 1. Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde der HHL - GdF e.V. Darüber hinaus zeigt er starkes Interesse an der HHL und ihren ausgezeichneten Studenten, in dem er in der Vergangenheit bereits die Kofinanzierung eines Deutschlandstipendiums übernommen hatte.

2007 hat der in Halle/Saale geborene Graber den Online-Optiker Mister Spex GmbH gegründet. Als CEO verantwortet er hier die Bereiche Business Development, IT, Finanzen & Controlling, Operations und HR. Über das Web-Portal http://misterspex.de bietet das Unternehmen Deutschlands größte Auswahl an Brillen, Sonnenbrillen, Sportbrillen und Kontaktlinsen bekannter Marken. Kunden profitieren auch von Services wie Sehtest und Brillenanpassung, denn Mister Spex kooperiert deutschlandweit bereits mit über 400 lokalen Augenoptikern. Im Jahr 2013 erzielte Mister Spex einen Umsatz von 47 Millionen Euro und gehört damit zu den zehn umsatzstärksten deutschen Augenoptikern. Im letzten Jahr konnte Mister Spex die Anzahl seiner Kunden auf 1 Mio. verdoppeln. Aktuell beschäftigt das Berliner Unternehmen über 250 Mitarbeiter und expandiert kräftig in Europa. Mister Spex erhielt in der Vergangenheit die Auszeichnung "Online-Shop des Jahres".

Dirk Graber war vor der Unternehmensgründung mehr als zwei Jahre lang als Unternehmensberater bei der Boston Consulting Group tätig. Dort arbeitete er für Projekte in der Konsumgüterindustrie, im Bankensektor und im Bereich Corporate Development / Corporate Finance. Seine Affinität zu Online-Themen stammt aus seiner Studienzeit. Damals absolvierte er Praktika beispielsweise bei Jamba und Ebay.

Starkes HHL-Netzwerk

Innerhalb des HHL-Alumni-Films (http://youtu.be/tGP_BYtM_ec) sagt Dirk Graber: "Während meiner Studienzeit an der HHL haben mir besonders die kleinen Klassen und die motivierende internationale Lernatmosphäre gefallen." Mehrmals im Jahr kehrt der Unternehmer an seine Alma Mater zurück, um sein Wissen in den Entrerpreneurship-Kursen weiterzugeben, und um HHL-Studenten für einen Jobeinstieg bei Mister Spex anzusprechen. Sein Fazit lautet: "Das HHL-Netzwerk hat sich im Laufe der vergangenen Jahre sehr gut entwickelt."

Überdurchschnittlich engagiert: die Alumni der HHL

Die über 1.500 Absolventen der HHL sind in der Alumni-Organisation "HHL Alumni Association e.V." sowie dezentral national wie auch international in sogenannten HHL-Alumni-Chaptern organisiert. Tätig sind die ehemaligen HHL-Studenten in den Bereichen Unternehmens-/Strategieberatung, Finanzen, Industrie sowie als Unternehmensgründer. Weit nach ihrer Studienzeit fühlt sich auch eine große Anzahl von HHL-Alumni ihrer Alma Mater verbunden. Inhaltlich bringen sie sich z.B. durch Gastvorträgen bei der Immatrikulationsfeiern oder bei Konferenzen der HHL ein. Julia Höffner, die an der HHL für die Alumni-Relations zuständig ist, unterstreicht: "Die Beziehungen zwischen den HHL-Absolventen und ihrer Hochschule geht über die inhaltliche, ideelle Ebene weit hinaus. So haben zahlreiche Alumni, unter ihnen erfolgreiche Unternehmensgründer, mit großem Engagement unsere innovative Crowdfunding-Aktion ?HHLNewCampus? unterstützt. Dank der HHL-Alumni erzielte diese Fundraising-Kampagne für die Renovierung von Studienräumen in unserem neuen Erweiterungsgebäude über 200.000 Euro."

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2013 der Financial Times steht das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL weltweit auf Platz 9, das Part-time MBA-Programm kommt innerhalb des Executive MBA-Ranking 2013 der Financial Times auf den weltweit 69. Rang. Das internationale Medium platziert die HHL zudem international auf Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship". Erst vor wenigen Monaten hat der Stifterverband die HHL als eine der führenden Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. www.hhl.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild